



ES23
Daniel Patschkowski
Feldsieper Str. 141
44809 Bochum
Tel.: 01520 92 91 800
Kontakt/Booking: kontakt@es23.de

"ES23" - Dark Electro aus Bochum



Sehr geehrte(r) Leser(in),

mit diesem Schreiben möchte ich ihnen die Band "ES23" vorstellen.

Das **Solo-Projekt ES23** um Daniel Pad macht Szene-Elektro der besonderen Art! Stilistisch breit gefächert, vielseitig, mit Wiedererkennungswert und vor allem offen für „Frisches“.

ES23 hat seine Wurzeln in den unterschiedlichsten Bereichen der elektronischen Welt und spiegelt diese in den Tracks wieder. Egal ob Analoge Bässe, breite

Leadflächen, bis hin zu warmen Pads und zerstörten Wellenformen. **Bei ES23 ist alles möglich.**

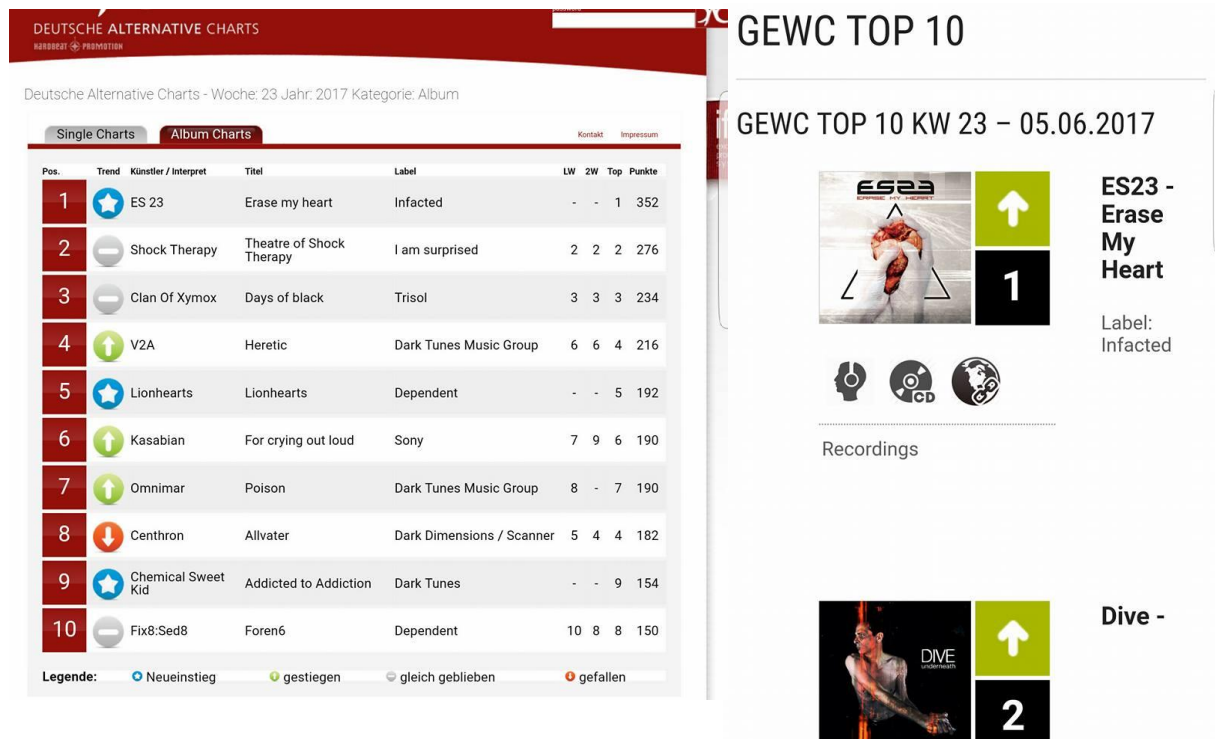
2004 wurde das Projekt ins Leben gerufen und hat seither selbst **2 Demo Alben** und **3 Studio Alben** mit dem Label **Infacted Recordings** veröffentlicht. Eine Übersicht der Alben liegt diesem Schreiben im weiteren Verlauf bei. Seit Gründung waren 2 weitere Musiker am Bandgeschehen beteiligt. Tym N. und Pat Rinzler. Seit 2017 ist ES23 als reines Solo-Projekt unterwegs.

Daniel Pad steht zwar allein im Studio, wird jedoch live on Stage von seinen Band Mates **Heiko Lachmann an den Keys** und **Micha Meyer an den E-Drums** tatkräftig unterstützt. (Bildquelle: Jirka-Blumenthal Photography, Support Act für HOCICO 2017, Das Bett, Frankfurt)



Mit dem im März 2017 erschienenen Album „**ERASE MY HEART**“ (Infacted Recordings) machte ES23 seinen Durchbruch und landete mit dem gleichnamigen Song „**Erase My Heart**“ seinen ersten **Clubhit**. DJs Weltweit spielen diesen Track und den Massen gefällt es. Auf der Facebook Präsenz findet man etliche Live-Mitschnitte von DJs.

Diese Veröffentlichung schaffte es außerdem das erste Mal in die **DAC Album Charts** und landete direkt auf **PLATZ 1!** Auch in den GEWC CHARTS dauerte es nicht lang und „Erase My Heart landete dort auf Platz1.



Releases

2008 - Born (Demo) / Selfrelease



Inhalt:

- 1 Maschine
- 2 Born
- 3 No Return
- 4 Sweetmeat
- 5 Zarem (Instrumental)
- 6 About a God

2009 - GOD²³ (Demo Album) / Selfrelease



Inhalt:

- 1-1 Intro
- 1-2 Child
- 1-3 About a God
- 1-4 Born
- 1-5 She
- 1-6 The Curse
- 1-7 Interlude
- 1-8 No Return
- 1-9 Machine
- 1-10 I want you
- 1-11 For those who died
- 1-12 Sweetmeat
- 1-13 Zarem

inkl. REMIX CD!

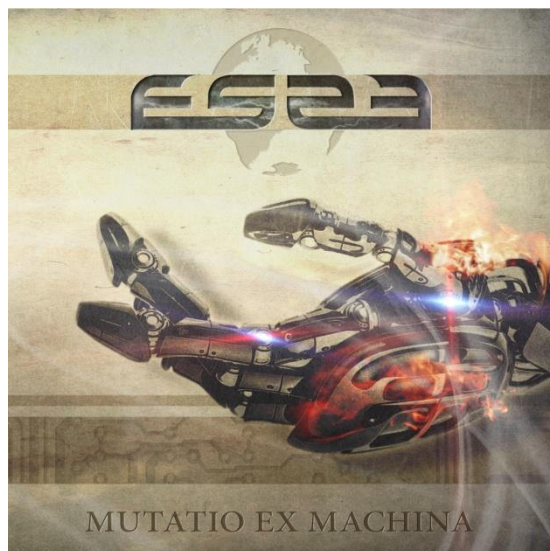
2012 - Heaven or Hell / Infacted Recordings



Inhalt:

- 1 About a God
- 2 Bite
- 3 Child
- 4 No Return
- 5 Heaven or Hell
- 6 Sweetmeat 2010
- 7 Zarem
- 8 For those who died
- 9 She
- 10 Machine
- 11 I want you
- 12 Pixelbreed Theme
- 13 About a God (Original)

2014 - Mutatio Ex Machina / Infacted Recordings



Inhalt:

- 01 Mutatio
- 02 What if
- 03 Open the Gates
- 04 Nightmare
- 05 Wake up
- 06 Wired (feat. Borislav from X-IN-JUNE)
- 07 Lost in Time
- 08 Change
- 09 This is Anarchy (feat. Fredrik Croona)
- 10 Captivating
- 11 Enjoy the Light
- 12 Wake up (CHROM Remix)
- 13 What if (reADJUST Remix)
- 14 Nightmare (Chainreactor Remix)
- 15 Open the Gates (Sinfusion Remix)

2017 - Erase My Heart / Infacted Recordings



Inhalt:

- 01 Start to Dream
- 02 Erase My Heart
- 03 Destiny
- 04 No one returns
- 05 Still Awake
- 06 Get out of my head
- 07 Error
- 08 Shouting out of me
- 09 Once and for all
- 10 Destroy the Earth
- 11 Still Alone Together
- 12 Erase my heart (SITD REMIX)
- 13 Erase my heart (AlienNation Remix)
- 14 Still alone Together (Rinzler Edit)

Tourliste:

10.10.2009 – All the Ashes, Blütenasche, ES23 live (Gladbeck)

22.01.2011 – Readjust, Traumtänzer, ES23 live (Zwischenfall Bochum)

19.02.2011 – KIEW (Support: ES23) (Pavillon Wuppertal)

08.07.2011 – EOD LIVE EDITION, Steinkind, ES23 (MATRIX, Bochum)

29.09.2011 – Centhron, ES23 (Eisenlager, Oberhausen)

16.12.2011 – Nu Eelectro Part 4 – ES23 Fulltime Show (Kulturwerkstatt Paderborn)

19.05.2012 – LIVE On Stage ES23 & AADF (Altes Kino, Bottrop)

28.09.2012 – Electronic Porn No. 62 – ES23 Live on Stage (Muk, Giessen)

02.03.2013 – Electro Forces Braunschweig – ES23 & Vault-113 (Support) (B58, Braunschweig)

24.05.2013 – RSE Festival – ES23 Live (Kulttempel, Oberhausen)

27.09.2014 – Hellfire of Darkness Festival – ES23 Live (Wolmirstedt)

12.12.2014 – Dark Club Night, ES23 + Readjust Live (Club Centrum, Erfurt)

26.12.2014 – [:SITD:] – Bhambhamhara + ES23 Live (Matrix Bochum)

04.10.2014 – ESF LIVE (Readjust, The Eternal Afflict, ES23 u.a.) (Alte Brauerei Stralsund)

22.08.2015 – Pool Of Darkness (SITD, Syntec, Enter and Fall, ES23 u.a.) (Freibad Kirchheilingen)

19.12.2015 – [:SITD:] – Vintage Show (Noisuf-X & ES23 Support) (Kulttempel Oberhausen)

22.07.2016 – EOD – 10 Jahre Dark Genesis (Rotersand, Reaper, Stoppenberg, ES23) (Essigfabrik Köln)

26.11.2016 – Aeon Of Shades Winterball (ES23 – SynthAttack – SystemNoire) (Panoptikum Kassel)

04.03.2017 – [:SITD:] TOUR SUPPORT (Kantine Augsburg)

24.03.2017 – [:SITD:] TOUR SUPPORT (Das Bett Frankfurt)

25.03.2017 – [:SITD:] TOUR SUPPORT (MTC Köln)

07.04.2017 – [:SITD:] TOUR SUPPORT (Tivoli Bremen)

17.04.2017 – Hocico (ES23 & Betamorphose Support) (Das Bett Frankfurt)

21.04.2017 – [:SITD:] TOUR SUPPORT (Logo Hamburg)





ES23 scan

ES23

Vielfalt und Quotensamples

Aus dem Ruhrgebiet meldet sich ein neues Projekt zu Wort, dessen Name Raum für Spekulationen lässt: ES 23. Doch Mastermind Daniel Pad und seine Mitstreiter Tym und Patrick nehmen schnell den Wind aus den Segeln: Der Bandname soll für nichts anderes als für gut gemachte elektronische Musik stehen. Den Beweis dafür treten sie nun mit ihrem offiziellen Erstling, "Heaven Or Hell", an.

"Die Zahl 23 weckt immer den Gedanken an Verschwörungstheorien", weiß Tym, der 2007 als Erster zum Projekt von Daniel dazustieß. "Für uns war das Ganze nie ein Thema. Dass viele Leute den Bandnamen aber dahingehend interpretieren, ist uns erst durch die Interviews und Nachfragen aufgefallen. Für uns waren das ganz einfach immer zwei Buchstaben und zwei Ziffern." Diese könnten bald in aller Munde sein, denn nach ersten Veröffentlichungen in Eigenregie kommt nun das Debüt "Heaven Or Hell" heraus, welches einen klassisch geprägten EBM der alten Schule präsentiert. Die Vorliebe für harte elektronische Musik ist bei allen drei Musikern vorhanden. "Neben VNV Nation waren Suicide Commando und Hooloo die ersten Gruppen, die ich wahrnahm, als ich begann, mich für diese Musikrichtung zu interessieren", erinnert sich Daniel. "Das dürfte für unseren Sound nicht unerheblich sein". Etwaige Plagatsvorwürfe weist Patrick, der hauptsächlich als Live-Musiker das Projekt unterstützt, aber zurück: "Ich denke, dass wir unseren eigenen, unverkennbaren Stil entwickelt haben."

In erster Linie wollen ES 23 zwar – und das streiten die Musiker keinesfalls ab – nichts anderes machen als tanzbaren EBM. Dazwischen finden sich jedoch immer wieder Stücke, die vom gängigen Schema abweichen. "Unser Album ist praktisch ein Arrangement aus Songs, die in der letzten Zeit entstanden sind. Und gerade in dieser Phase war es uns wichtig, eine abwechslungsreiche Mischung zu finden", erklärt Daniel. Das zeigt sich vor allem bei "She", einem fast balladesken Stück, das von der Liebe eines Mannes zu seiner bereits verstorbenen Frau handelt. Auf Tims Drängen hin hat sich Daniel dazu bereit erklärt, den Song ohne verzerrte Stimme aufzunehmen. "Da war, glaube ich, auch Alkohol mit im Spiel", scherzt er. Wie auch die Entstehungsgeschichte gewesen sein mag, am Ende ist ein überraschender Track dabei herausgekommen. Das Gleiche gilt auch für "Zarem", das mit ungewöhnlichen Filmsamples arbeitet. Dabei ist Daniel dieses Stilmittel gar nicht so lieb. "Ich baue eigentlich keine Sprachsamples in einen Song ein", gesteht er. Die Versatzstücke bezeichnet er scherzhaft als "Quotensamples". Sie stammen aus dem Anime "Battle Angel Alita". "Ich kann jedem nur dazu raten, sich den Film anzuschauen oder die Mangas zu lesen", so seine Empfehlung. Bei "Zarem" jedenfalls fügen sich die futuristischen Dialoge blendend in die Komposition ein.

"Wenn man mit offenen Augen durch die Welt schreitet und anfängt, Gegebenheiten zu hinterfragen, führt dies automatisch zu einer gewissen Unzufriedenheit und Wut."
(Patrick)

Der überwiegend aggressive Grundton des Albums und die bisweilen kritischen Texte wie bei "About A God" und dem Titelsong lassen eine gewisse Unzufriedenheit und Wut bei den Musikern vermuten, die sie mittels ihrer Musik kanalisieren wollen. Das sei aber nicht primäres Ziel, wie Tym erklärt. "Wir wollen mit unseren Texten keine generelle Wut gegen eine konkrete Sache ausdrücken, aber aufgrund unserer Musik ergibt es sich einfach, dass die Texte etwas düsterer ausfallen." Patrick fasst es allgemeiner: "Wenn man mit offenen Augen durch die Welt schreitet und anfängt, Gegebenheiten zu hinterfragen, führt dies automatisch zu einer gewissen Unzufriedenheit und Wut. Die latente Existenz dieser Emotionen ist mit Sicherheit auch begründet, wenn man sieht, dass sich einfach nichts ändert und sich die Geschichte immer wiederholt." Für ihn sind es jedoch die alltäglichen Geschichten, die ihn inspirieren: "Immerhin gilt es, ein Leben zu meistern, um Eindrücke und Erfahrungen für neue Songs zu sammeln. Denn ob man es glaubt oder nicht: Wir sind alle ganz normal, mit normalen Hobbys und Jobs." Und mit einem eindrucksvollen Debütalbum in der Tasche.

Daniel Dreßler
www.es23.de




Zillo 105

Side Line Album-Review 28.08.2012

ES23 – Heaven Or Hell (CD – Infacted Recordings)

Posted on 28/08/12

Industrial Music CDs at [eBay USA](#) | [eBay UK](#) | [eBay DE](#)

 Like  Send  Be the first of your friends to like this.

ES23 is one of the newest signatures on Infacted and also one of the most promising newcomers in dark-electro land. The band operates from Bochum and after a self-released CD + EP they got signed to Infacted.

"Heaven Or Hell" doesn't really sound like it will refresh the dark-electro scene, but has the potential to quickly grab the spotlight. The sound can be compared as a mix of some famous bands like Suicide Commando, Grendel, Hocico with a touch of early X Marks The Pedwalk on top. There's no time to waste, so no intro on this album, we directly move into heavy and pumping terror-fields. "About A God 2010" immediately reveals the power and tricks of the CD. It's a damn efficient power-cut with rough vocals and a carrying lead. "Bite" coming up next moves in a similar way, but the next track "Child" sounds a tiny bit quieter. This song reminds me of Suicide Commando while the vocals are more into the cavernous style of IC434.

After the moody title song we get the absolute hit of the CD entitled "Sweetmeat 2010". This song is pure adrenaline, like Grendel activated by an extra turbo reactor. ES23 doesn't innovate, but brings solid and efficient clichés. "For Those Who Died" definitely is a song to watch out for. I also have to mention the raw and melodic "Machine". The song "I Want You" is more evasive-like, and more sophisticated. I especially like the kind of space-like piano parts running through this song. The way of singing reminds me of Sevren Ni-Arb (XMTP). The last heavy piece of the CD "Pixelbreed Theme" (featuring Fredrick C) is one more illustration of this new project's potential.

ES23 is a new and great signing that comes to reinforce the already impressive dark-electro legions of Infacted. This is an album to watch out for!

(DP:8/9)DP.

Band: www.es23.de / www.myspace.com/es23band /

www.facebook.com/ES23bandpage

Label: www.infacted-recordings.de /

www.myspace.com/infacted / [www.facebook.com/pages](http://www.facebook.com/pages/Infacted-Recordings/124099254321690)

[/Infacted-Recordings/124099254321690](http://Infacted-Recordings/124099254321690)

